**Vorbemerkung:**

Der Unterricht wird auch im Schuljahr 2020/2021 in der Regel als Präsenzunterricht erteilt. Dennoch kann es aus unterschiedlichen Gründen (s. Verordnung bzw. Handreichung) nötig sein, den Präsenzunterricht partiell durch Phasen des Distanzunterrichts zu ergänzen und in seltensten Fällen den Unterricht vollständig für einen begrenzten Zeitraum als Distanzunterricht durchzuführen. Die organisatorische Ausgestaltung der lernförderlichen Verknüpfung von Präsenz- und Distanzunterricht obliegt der einzelnen Schule. Hinweise hierzu sind in der „Handreichung zur lernförderlichen Verknüpfung von Präsenz- und Distanzunterricht“ zu finden. Um der Individualität dieser Ausgestaltung Rechnung zu tragen, veröffentlicht die QUA-LiS u.a. konkretisierte Unterrichtsvorhaben zum Distanzunterricht.

Ein für die Präsenz geplanter Unterricht lässt sich nicht 1:1 in die Distanz überführen. Dahingegen lässt sich umgekehrt der für die Distanz geplante Unterricht vollständig in den Präsenzunterricht überführen. Die Planung von Distanzunterricht mit moderaten synchronen Phasen lassen sich gut für den Präsenzunterricht anreichern, wenn nötig. Es scheint sinnvoll, die Präsenzphasen mit den Inhalten zu gestalten, die in Präsenz deutlich einfacher und somit schneller zu regeln sind (z.B. organisatorische Aspekte). Außerdem ist die Durchführung von Klassenarbeiten und Prüfungen gemäß der “Zweiten Verordnung zur befristeten Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnungen gemäß § 52 SchulG” im Präsenzunterricht vorgesehen.

Das vorliegende Unterrichtsvorhaben soll somit bei der individuellen Ausgestaltung einer lernförderlichen Verknüpfung von Präsenz- und Distanzunterricht unterstützend sein.

|  |
| --- |
| Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben 9.1-2  ***“Let me tell you about …” – Life in Canada*** |
| Das Unterrichtsvorhaben dient schwerpunktmäßig der Förderung der funktionalen kommunikativen Teilkompetenzen Sprechen: zusammenhängendes Sprechen und Schreiben. Die SuS setzen sich mit **Canada** unter interkulturellen Aspekten auseinander. Ein zentraler Gesichtspunkt ist dabei der kritische Umgang mit verschiedenen Aspekten Kanadas, um die einseitige Sicht der bunten Bilder mit ihrer romantisierenden Vermittlung **Kanadas** als Work and Travel-, Backpacker- und Naturparadies zu relativieren.  Die SuS erstellen medial gestützte Präsentationen, ggf. mit Videoelementen, zu einem selbst gewählten Themenbereich und setzen sich dabei auch mit kritischen Aspekten (z.B. Auswirkungen des Tourismus, Umgang mit ***First Nations*, *Métis* und *Inuits***) auseinander.  Die Vorträge dienen als Grundlage für sich anschließende Diskussionen im Plenum. |
| **Stundenkontingent:** ca. 12 U-Std. |
| **Interkulturelle kommunikative Kompetenz** |
| **Soziokulturelles Orientierungswissen:** auf ein erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in einem weiteren anglophonen Land zurückgreifen. Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit (z.B. *bilingualism, immigration,* Umgang mit indigenen Völkern), Interkulturelles Verstehen und Handeln,  Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: anglophone Lebenswirklichkeiten global (u.a. in einem weiteren anglophonen Land, geografische, wirtschaftlich-technologische, kulturelle, soziale und politische Aspekte); Migration und Mobilität in der globalisierten Welt; Bedeutung digitaler Medien für den Einzelnen und die Gesellschaft; Werbung, Konsum und Verbraucherschutz; gesellschaftliches Engagement; Demokratie und Menschenrechte) |
| **Funktionale kommunikative Kompetenz** |
| **Leseverstehen:** Sach- und Gebrauchstexten die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (Printmedien und Online-Quellen, u.a. Diagramme)  **Schreiben:** ein grundlegendes Spektrum von Texten in beschreibender, zusammenfassender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen (Inhalte der Präsentationen); kreativ gestaltend auch mehrfach kodierte Texte verfassen (Materialien zur Veranschaulichung)  **Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:** notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen (gewähltes Thema vorstellen, kritische Aspekte diskutieren) und dabei weitgehend funktional auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen (z.B. Poster, Grafiken, digitale Präsentationsfolien)  **Ergänzend:**  **Hör-/Hörsehverstehen**: längeren Hör-/Hörsehtexten die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen  **Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:** an informellen Gesprächen spontan aktiv teilnehmen (in der Gruppenarbeit und während der Diskussionsphasen im Anschluss an die Präsentationen); auf Beiträge des Gesprächspartners in der Regel flexibel eingehen und wesentliche Verständnisprobleme ausräumen (z.B. bei Absprachen und Diskussionen innerhalb der Arbeitsgruppe) |
| **Verfügen über sprachliche Mittel**  **Wortschatz:** einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (Themenbereiche u.a. *geography, environment, culture, economy, tourism*)  **Grammatik:** komplexe Sachverhalte in Satzgefügen formulieren (u.a. mit Adverbialsätzen des Zwecks und der Art und Weise)  **Aussprache/Intonation:** weitere gängige Aussprachevarietäten (***Canadian*** *English*) erkennen und weitgehend verstehen |
| **Text- und Medienkompetenz** |
| **Ausgangstexte**: themenrelevante Informationen und Daten aus Texten und Medien identifizieren, filtern, strukturieren und aufbereiten (u.a. Zeitungs- und Zeitschriftenartikel, Diagramme, Videoclips)  **Zieltexte**: Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Medien adressatengerecht gestalten und präsentieren; unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren digitale Texte und Medienprodukte erstellen (digital gestützte Präsentationen) |
| **Sprachlernkompetenz** |
| * auch komplexere anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen * auch digitale Hilfsmittel, z.B. <https://twinery.org/> oder Erklärvideos, nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten sowie das eigene Sprachenlernen zu unterstützen |

|  |
| --- |
| **Weitere Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
| * **Leistungsüberprüfung**:   ***synchron/Präsenz:*** zweiteilige Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Leseverstehen (informativer Text über Kanada; isoliert oder integriert als Impuls für Schreiben) und Schreiben (informierender Text über einen Aspekt des Lebens in Kanada, ggf. auch als Stellungnahme  ***asynchron/Distanz:*** Leseverstehen (authentische Texte, Zeitungsartikel) als Basis zur Erstellung eines informativen Textes (z.B. *blog entry, report, article, classroom newspaper* etc.) zu einem selbst gewähltem Schwerpunktthema für eine Textsammlung über Kanada (Oberthema *Life in Canada)*; ggf. zusammenhängendes Sprechen (Präsentation)   * **Medienbildung**: themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten (u.a. durch Online-Recherche) filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten (vgl. MKR 2.2) |

|  |
| --- |
| **Anmerkungen und Empfehlungen zum Distanzunterricht\*** |
| * Das UV kann komplett im Distanzunterricht durchgeführt werden, das Verhältnis von Distanz- und Präsenzformaten kann jedoch variabel gestaltet werden. In den Projektphasen arbeiten die SuS selbständig asynchron innerhalb eines gesetzten Zeitrahmens. * Die Präsentationen der Arbeitsergebnisse der einzelnen Phasen erfolgt nach Möglichkeit synchron. |

|  |
| --- |
| **Links und weiterführende Materialien**[[1]](#footnote-1) |
| * *Canada Explorer* ([http://www.canadaexplorer.org/#/map](http://www.canadaexplorer.org/" \l "/map)) * *National Film Board of Canada* (<https://supremelaw.nfb.ca/>) * *Historic Canada* (<https://www.historicacanada.ca/content/heritage-minutes/jacques-cartier>) * Marshall McLuhan Salon der kanadischen Botschaft Berlin ([www.mcluhan-salon.de](http://www.mcluhan-salon.de)) * *CBC podcasts* (<https://www.cbc.ca/radio/podcasts>) |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Jahrgangsstufe 9:**  *UV 9.1-2 ”Let me tell you about*“ – Life in Canada  **(ca. 12 U-Stunden)** | | |
| **Schwerpunkte** | | |
| ***eine word cloud erstellen*** | ***auf einer interaktiven Landkarte recherchieren*** | ***Informationen recherchieren und präsentieren*** |
| **Inhalte für Präsenzunterricht**   * Klassenarbeiten/Prüfungen * Klärung organisatorischer Fragen * Klärung technischer Fragen | | |
| **Voraussetzungen (inhaltlich, technisch, sozial-emotional)**  Das Projekt kann komplett **in Distanz durchgeführt** werden, es eignet sich eine asynchrone Vorgehensweise.  Die verschiedenen Phasen sind als Projektphasen zu verstehen, die die Schülerinnen und Schüler (SuS) innerhalb eines gesetzten zeitlichen Rahmens erledigen.  Die Lehrkraft stellt zu einem transparent terminierten Datum die Lernaufgaben für mindestens eine Arbeitswoche (als terminierte Projektaufgaben) bereit (wünschenswert über ein Lernmanagementsystem (LMS)), die die Schülerinnen und Schüler möglichst eigenständig mit den ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln bearbeiten können.  Die Lehrkraft stellt und erläutert jeweils zu Beginn der Phase die Aufgabe und steht bei Bedarf für Rückfragen zur Verfügung. Die Lehrkraft steht per LMS, Email o.ä. für Rückfragen zur Verfügung, je nach medialen Voraussetzungen kann eine fakultativ synchrone Interaktion zwischen der Lehrkraft und den SuS in Form von Text-/ Videochats oder notfalls telefonisch erfolgen. Sollten die SuS nicht selbst über entsprechende Endgeräte zur Kommunikation verfügen, sollten die Voraussetzungen dafür von der Betreuungslehrkraft geschaffen werden (Bereitstellung mobiler Leihgeräte als „Fragestationen“).  Das Projekt setzt auf authentische englischsprachige Webseiten und Texte. SuS können ermutigt werden, auch bei eventuellen sprachlichen Schwierigkeiten auf digitale Hilfen, ggf. Wörterbücher und die Unterstützung der Lehrkraft, zurückzugreifen.  **Viele der folgenden Materialien sind auf Englisch und Französisch erhältlich und bieten sich daher für fächerverbindenden Unterricht an.** | | |
| **Synchrone Phasen**   * Vereinbarungen / Absprachen zur Vorbereitung der asynchronen Projektphasen * Anleitungen zur Auswahl und zum Gebrauch der zu verwendenden Tools der asynchronen Projektphasen * Hilfen zur Selbstregulation, insbesondere bei der Auswahl der Tools und Auswahl des Fotos * Beziehungspflege (persönlich, Videokonferenz, Sprechstunde) * mündlicher Austausch * Reflexion des Lernens in asynchronen Phasen, Austausch über erfolgreiche Vorgehensweisen, sowohl technisch als auch inhaltlich * Wertschätzung der erbrachten Leistung / erstellten Produkte (Wochenergebnisse und Endprodukt) * … | | |
| **Asynchrone Phasen**   * selbstständige Erarbeitung von Lerninhalten * selbstständige Erstellung des Endprodukts * selbstständige Wiederholung / Festigung von Lerninhalten * … | | |
| **Leistungsbewertung**  Leseverstehen (authentische Texte der kanadischen Regierung, Zeitungsartikel) als Basis zur Erstellung eines informativen Textes (z.B. *blog entry, report, article, classroom newspaper* etc.) zu einem selbst gewähltem Schwerpunktthema für eine Textsammlung über Kanada (Oberthema *Life in Canada)*   * Inhalt: systematische und angemessen umfangreiche Darstellung und Erläuterung des Themas, z.B. Einführung / Definition, Geschichte, Darstellung der aktuellen Situation, Ausblick * Sprache: Wortschatz, Grammatik, Syntax   Alternative: Erstellung einer Präsentation zu einem selbst gewählten Schwerpunktthema (Oberthema *Life in Canada*) als digitales oder analoges Produkt, ggf. mit begleitendem Text   * Inhalt: systematische und angemessen umfangreiche Darstellung und Erläuterung des Themas, z.B. Einführung / Definition, Geschichte, Darstellung der aktuellen Situation, Ausblick * Sprache: Wortschatz, Grammatik, Syntax   mögliche Erweiterung um mündliche Elemente: Präsentationen  Die Bewertung kann sich z.B. an dem Bewertungsraster für mündliche Prüfungen in der Sekundarstufe I als Ersatz oder als Teil einer Klassenarbeit (monologischer Teil) orientieren.   * Inhaltliche Leistung / Aufgabenerfüllung * Sprachliche Leistung / Darstellungsleistung * Kommunikative Strategie: Präsentationskompetenz * Verfügen über sprachliche Mittel und Sprachrichtigkeit: Aussprache / Intonation, Wortschatz, grammatische Strukturen | | |

| **Sequenzierung:**  inhaltliche Aspekte | **Didaktisch-methodische Anmerkungen und Empfehlungen** | **Hinweise zur lernförderlichen Verknüpfung von Präsenz- und Distanzunterricht** |
| --- | --- | --- |
| Phase 1  *Creating a word cloud (introduction)*  eine Wortwolke erstellen (Einführung) | Als Einstieg aktiviert die Lehrkraft mit der Klasse synchron oder asynchron eventuell vorhandenes Vorwissen über Kanada. Hierzu sammeln die SuS, ggf. in Gruppen, Begriffe, die sie mit Kanada assoziieren, z.B. *ice hockey, maple syrup, French and English, Justin Bieber* etc. Die Sammlung kann z.B. als ABC-Liste (zu jedem Buchstaben des Alphabets einen passenden Begriff finden), Akrostichon [(Anleitung)](https://lehrerfortbildung-bw.de/u_sprachlit/deutsch/gym/weiteres/itg/14vert/akros/anleit/) oder auch freie Wortsammlung erfolgen.  Die gefundenen Begriffe können z.B. in einem Messengerdienst oder einem kollaborativen Dokument über eine Lernplattform, z.B. LOGINEO NRW LMS, zusammengeführt und in einer *word cloud* visualisiert werden, z.B. mit [*TagCrowd*](https://tagcrowd.com/) oder [Wortwolken](https://www.wortwolken.com/) [(Anleitung)](https://www.lehrer-online.de/artikel/fa/wortwolken-mit-wordle/) [Hinweis: Der in der Anleitung auf lehrer-online erwähnte Dienst ist zurzeit nicht verfügbar. Die Anleitung ist jedoch übertragbar auf die anderen Dienste.]. Die erstellte *word cloud* wird synchron oder asynchron präsentiert und häufig erwähnte Begriffe werden herausgestellt. Ggf. unklare Begriffe werden besprochen. | Wertschätzung der Arbeit in Distanz  Feedback zu der Arbeit in Distanz   * Feedback durch die Lehrkraft * Peer-Feedback   Alle SuS müssen konkrete Verabredungen zur Kommunikation (Telefon, Video, Chat…) treffen und in ihren persönlichen Stundenplan eintragen.  Kommunikation:  Klärung inhaltlicher Fragen  Klärung technischer Fragen  Präsentation  informeller Austausch  **asynchron**  Kommunikation per Mail  Kommunikation per Chat (diese Art der Kommunikation kann u.U. synchron sein)  Kommunikation per Video- oder Audiobotschaft  **synchron**  Klärung inhaltlicher Fragen im Rahmen von Online-L-Sprechstunden oder per Telefon mit L  Klärung technischer Fragen im Rahmen von Online-L-Sprechstunden oder per Telefon mit L  Klärung inhaltlicher und/oder technischer Fragen im Rahmen von Videokonferenzen oder per Telefon mit anderen SuS  Ergebnispräsentation der Wochenergebnisse und des Endprodukts und Einholen eines kriteriengeleiteten Feedbacks bei L oder S |
| Phase 2  *Explore Canada*  auf einer interaktiven Landkarte und auf einer Regierungsseite recherchieren | Die Lehrkraft präsentiert den SuS die zehn Provinzen und drei Territorien Kanadas, z.B. synchron als [PDF-Datei](https://ftp.maps.canada.ca/pub/nrcan_rncan/raster/atlas_6_ed/reference/eng/can_eng.pdf) oder Bilddatei (jpg) oder asynchron mithilfe eines [Videos.](https://www.youtube.com/watch?v=VMaER1SRKhQ)  Die SuS erhalten den Auftrag, ihr soziokulturelles Orientierungswissen zu erweitern, indem sie allgemeine Informationen über Kanadas Provinzen und Territorien auf der interaktive Landkarte [*Canada Explorer*](http://www.canadaexplorer.org/#/map) herausfinden. Die Internetseite der kanadischen Regierung [*Get to know Canada - provinces and territories*](https://www.canada.ca/en/immigration-refugees-citizenship/services/new-immigrants/prepare-life-canada/provinces-territories.html)bietet die Möglichkeit einer tiefer gehenden Analyse an.  Die SuS können hierbei in Gruppen aufgeteilt werden, z.B. nach den 13 Provinzen und Territorien, und sammeln Informationen auf Basis der vorgegebenen Themen des Explorers (*geography, nature, history, travel, people, economy*) zu „ihrer“ Provinz bzw. „ihrem“ Territorium*.* Die Lehrkraft kann zur Differenzierung ein *factsheet* vorgeben oder bei leistungsschwächeren Klassen bzw. SuS die *word cloud* (Phase 1) ergänzen lassen.  Die Ergebnisse können über eine Lernplattform, z.B. LOGINEO NRW LMS, [Twinery](https://twinery.org/) oder eine digitale Pinnwand gesammelt und besprochen, z.B. als [*gallery walk*](https://www.youtube.com/watch?v=d54X5g85LUs)in *breakout rooms* innerhalb einer Videokonferenz. |
| Phase 3  *Planning a project*  ein Projekt planen | Die Klasse erhält den Auftrag, eine Sammlung informativer Texte über Kanada zu erstellen. Das Oberthema lautet *Life in Canada*.  Das Zieltextformat, z.B. *blog entries, reports, articles* etc. für eine *classroom newspaper* ([Anleitung und Beispielapps](https://www.educatorstechnology.com/2018/01/6-of-best-web-tools-to-create-class.html)), wird zusammen mit den SuS festgelegt. Die SuS erarbeiten Kriterien für das gewählte Zieltextformat, z.B. mithilfe des eingeführten Lehrwerks. Weitere Hinweise und Ideen finden sich in den Handreichungen „[Textsortenspezifisches Schreiben im Englischunterricht der Sekundarstufe I: Materialien zum selbständigen Lernen“ (Land Berlin).](https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/unterricht/faecher/sprachen/englisch/pdf/HANDREICHUNG_ONLINE-FINAL_06.05.16.pdf)  Ebenso wird ein Zeitplan zusammen mit den SuS erarbeitet, der ihnen eine Einteilung der Arbeitszeit ermöglicht bzw. erleichtert und hilft, ihre Arbeit zu strukturieren.  Die SuS erhalten die Aufgabe, in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit ein Kanada betreffendes Thema genauer zu recherchieren, aufzuarbeiten und abschließend in einem informativen Text zu präsentieren. Das Thema kann den SuS zugeordnet werden oder sie suchen sich aus einer Liste (siehe Material) ein Thema aus. |
| Phase 4  *Project phase: Finding out more about Canada*  Projektphase: Informationen über Kanada recherchieren | Im Folgenden sind mehrere Informationsquellen aufgeführt, die von den SuS genutzt werden können, um ihnen Anhaltspunkte zu geben. Je nach Begebenheit der Klasse kann die Recherche um eigene Informationssuche im Internet erweitert werden.  In der Projektphase arbeiten die SuS weitgehend selbständig in ihren Gruppen. Die Lehrkraft steht zu festen Zeiten für Fragen zur Verfügung. Die Länge der Projektphase ist an das fest gelegte Endprodukt sowie die aktuelle Situation der Schule anzupassen.  Das zu erstellende Produkt, z.B. ein *report*, ein Erklärvideo oder eine mündliche Präsentation, kann für die Leistungsmessung herangezogen werden. Die Kriterien für die Endprodukte werden gemeinsam mit den SuS erarbeitet / besprochen / festgelegt. |
| Phase 4 Material  *reading*  Leseverstehen | Der [Marshall McLuhan Salon](http://www.mcluhan-salon.de) der kanadischen Botschaft Berlin bietet nach kostenloser Registrierung eine umfangreiche [Sammlung](https://www.mcluhan-salon.de/en/material-for-teachers) an *teaching and learning material* in den Abstufungen *basic, intermediate, advanced* an, z.B.  soziokulturelle Aspekte:   * *Introduction to Canada* * *Aboriginal Canada* * *British Columbia teen creates app to help revive fading Indigenous language* * *Canadian cultural heritage* * *Canada – a country of immigration* * *Multiculturalism in Canada* * *I am Canadian – a question of identity* * *Bilingualism / La Francophonie in Canada – Present and Future* * *Canadian geography* * *History of Canada* * *150 years of Canada* * *Canada in the world* * *environmental protection: putting your footprint in your mouth*   Literatur / fiktionale Texte:   * *Indigenous graphic novels: Red: A Haida manga* * *Indigenous graphic novels: The Outside Circle* * *Anne of Green Gables – creative approaches to analyzing an iconic Canadian character* * *Contemporary Canadian Literature in English* * *Using Roch Carrier’s The Hockey Sweater for intercultural mediation* * *Inuit Cinema: Atanarjuat* * *Song Arcade Fire on youth culture and life in a North American suburb* * *Canadian YouTuber Lilly Singh* * *Why Margaret Atwood waited more than 30 years to write The Testaments* |
| Phase 4 (zusätzliches Material für leistungsstarke Klassen/SuS)  *Languages in Canada*  Hörsehverstehen | Um mehr über die Geschichte der offiziellen Sprachen Kanadas zu lernen, schauen die SuS das [*Jacques Cartier* Video](https://www.historicacanada.ca/content/heritage-minutes/jacques-cartier) von *Heritage* Minutes:  Aus dem Video geht hervor, dass die französischen Entdecker vor den englischen Siedlern ankamen. Es ist auch ein guter Startpunkt, um über die Beziehungen der ersten Siedler mit den indigenen Völkern *First Nations, Métis, Inuits* zu sprechen. |
| Phase 4 (zusätzliches Material für leistungsstarke Klassen / SuS)  *interactive app Supreme Law*  Hörseh- und Leseverstehen | Die interaktive App [*Supreme Law*](https://supremelaw.nfb.ca/)des *National Film Board of Canada* bietet informative Filme mit bekannten kanadischen YouTubern und Internetstars zu den Themenbereichen:   * *Indigenous people* * *The West* * Québec * *Women rights* * *Prime Minister*   Die Videos sind Einstiege in die Themen. Zu jedem Teil gibt es weiterführende, vertiefende Texte *(deep dives)*.  Darüber hinaus gibt es [*education resources*](https://sites.google.com/view/supreme-law/home) für Lehrkräfte. |
| Phase 4 (zusätzliches Material für leistungsstarke Klassen / SuS)  *Canadian podcasts*  Hörverstehen | Die *Canadian Broadcasting Corporation* bietet eine umfangreiche [Sammlung](https://www.cbc.ca/radio/podcasts) an Podcasts zu verschiedenen Themen online an, z.B. [*The Secret Life of Canada*](https://www.cbc.ca/listen/cbc-podcasts/203-the-secret-life-of-canada), [*Back Story*](https://www.cbc.ca/listen/cbc-podcasts/125-back-story) oder [*True Crime*](https://www.cbc.ca/radio/findingcleo) zur Darstellung der Situation der Ureinwohner.  CBC bietet die *True Crime*-Dokumentation *[Highway of Tears](https://www.cbc.ca/radio/thecurrent/canada-s-missing-and-murdered-vr-documentary-1.4404886)* auch als *Virtual Reality App* an. |  |
| Phase 5  *Presentation*  Präsentation | Die von den SuS erstellten Produkte werden präsentiert. Je nach Art des erstellten Produkts (z.B. z.B. *blog entries, reports, articles*)variiert die Präsentationsarbeit, z.B. *Reports* als *classroom newspaper* ([Anleitung und Beispielapps](https://www.educatorstechnology.com/2018/01/6-of-best-web-tools-to-create-class.html)), |

1. letzter Zugriff am 23.02.2021 [↑](#footnote-ref-1)